

# Forster Fastnachts- und Tanzclub

## FFC-Wellness-Radel-Tour 2013 – Teil 3- Von Füßen zum Tannheimer Tal und wieder zurück – und das alles mit dem Rad!!!

Nach der anstrengenden Kulturradtour vom Freitag mussten leider zwei erfahrene Bergspezialisten den Anstrengungen Tribut zollen und für den Samstag die Segel streichen. Ihre Drahtesel blieben im Stall und gönnten sich samt Fahrer an diesem Tag eine Verschnaufpause. Der Rest der Radlertruppe widmete sich nach dem ausgiebigen Frühstück dem gemeinsamen Kartenstudium, um aus mehreren möglichen Touralternativen, die Annehmbarste für alle auszuwählen. Doch kurz nach dem Start kam es, wie es in dieser Gegend unweigerlich kommen musste, wir sahen uns erneut dem Kampf mit einer längeren Steigung ausgesetzt und so mancher dachte schon an eine 180 Grad-Kehrtwende und der Rückkehr in heimische Gefilde. Nach Befragung zweier erfahrener und ortskundiger Radlerinnen gab es nochmals eine Programmänderung und wir entschieden uns doch für die Alpentäler Runde, die uns bis ins Tannheimer Tal führen sollte. Der Aussage der Radlerinnen „Die Tour packt Ihr“, schenkten alle Glauben und Zuversicht. Morgens war dies noch ganz anders, als uns unser Präsident zu dieser Tour „überreden“ wollte und wir eher Zweifel an der Erreichung des Zieles in knapp 1.200 Metern Höhe hatten. Vor uns lagen jetzt 65 km und rund 400 Höhenmeter. Beim kräftezehrenden Aufstieg zum Alatsee packte es dann auch unseren Präsidenten. Hochkonzentriert auf den Aufstieg, sah er sich plötzlich und völlig unerwartet zwei radelnden Schönheiten gegenüber, musste diesen aber ausweichen und gleichzeitig bremsen und schon lag er den Beiden zu Füßen. Nach dem Alatsee ging es dann eine längere Strecke topfeben der Vils entlang durch Pfronten und über das Achtal, bis zur nächsten Bergwertung: Vor uns lagen 13 Kilometer Aufstieg über Serpentinaen, nach Österreich bis ins Tannheimer Tal. Pünktlich zur Mittagszeit um 12.00 Uhr passierten wir die Grenze und in Grän nahmen wir in 1.100 Metern Höhe unser wohlverdientes Mittagessen ein. Im Anschluss an das Essen wurden wir für unsere Mühen belohnt, denn die Route, die uns durch das Tal führte, war mit eine der schönsten Strecken, die wir in unserer FFC-Radelkarriere absolvierten. Grand Malheur dann aber bei der Abfahrt „Down Hill“ Richtung Pfronten: Das „historische“ Drei-Gang-Turmberg-Fahrrad, das Alfons in all den Jahren immer treu auf unseren Touren wohlbehalten ins Ziel brachte, musste den Strapazen Tribut zollen und der Spruch „eine Kette ist nur so stark, wie ihr schwächstes Glied“ wurde uns schonungslos vor Augen geführt. Eine Reparatur war leider mangels entsprechendem Werkzeug und fehlendem Kettenglied nicht möglich, sodass Alfons per Anhalter die Weiterfahrt auf einem Schlepper mit Holzladung antreten musste. Auch ein, bzw. mehrere Notrufe bei den im Hotel zurückgebliebenen Radlern blieben erfolglos, da sie wegen einer überlangen Tiefschlafphase nicht erhört wurden und somit kein Abholservice organisiert werden konnte. Dennoch erreichten wir allesamt wohl behalten Füßen und waren bei einem mittelalterlichen Abendessen wieder alle vereint. Höhepunkt war hierbei der Abschlussschnaps, der direkt aus dem Fass in die durstigen Münder bis zum Abwinken serviert wurde. Sonntags wurden dann nach dem Frühstück wieder die Fahrräder in den Hänger verladen und schon mussten wir wieder die Heimreise antreten. Die FFC-Fahrradtour 2013 war schon wieder Geschichte und wenn sie auch als eine der schwierigsten, anspruchsvollsten Touren in die FFC-Geschichte eingehen wird, war sie dennoch wieder ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer und alle sind schon gespannt, wohin uns unsere Tour 2014 führen wird. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unserem Vizepräsident Hermann, der die ganze Tour organisiert hat.



Große Lätzchen sorgten beim mittelalterlichen Abendessen dafür, dass sich die Spuren auf der Kleidung in Grenzen hielten

(MV)

### **Freudige Nachricht - Prinzessinnennachwuchs gesichert!**

Seit Donnerstag vorletzter Woche hat sich die Gilde der Nachwuchsprinzessinnen um eine weitere Kandidatin vergrößert!

Wir gratulieren unserer Ex-Prinzessin Isabel I. & Christian II. (Beyerle) zur Geburt ihrer Tochter Lena!

Der FFC wünscht den Dreien alles Gute und der neuen Erdenbürgerin ein glückliches Leben auf dieser närrischen Welt.

### **Achtung wichtige Termine / Achtung wichtige Termine:**

So. 13.10.2013, 12:00 Uhr **KERWE-Fest der BKG** (Büchenauer Karnevalsgesellschaft) Die FFC'ler treffen sich zum Mittagessen im Hummelstall

### **Abteilung Tanzsport**

#### **Häschengarde (4-6 Jahre)**

Trainingszeiten: Mittwoch von 17:00 – 18:00 Uhr Vereinsheim „Villa Sandhas“ (altes Feuerwehrhaus) in der Lange Straße hinter dem Rathaus.

Kontakt: Laura & Gabi Gehringer (07251 / 300 229) oder Nicole Hudjik (0157 / 8159 4153).

#### **Blau-Weiß-Garde 5 – 10 Jahre)**

Trainingszeiten: Di. u. Do. in der Waldseehalle (Mehrzweckraum) 17:00 - 19:00 Uhr.

Kontakt: Ann-Katrin Wernthaler Hdy.: 0176 /322 94 129 oder 07251 / 322 94 33.

#### **Präsidentengarde (10-14 Jahre)**

Trainingszeiten: Dienstag 18:00 – 20:00 Uhr in unserem Vereinsheim „Villa Sandhas“ (altes Feuerwehrhaus) Lange Straße hinter dem Rathaus.

Kontakt: Laura Gehringer (07251 / 300 229) oder Marie-Therese Wernthaler (07251 / 322 94 33) melden.

### **Showtanz „Blue Diamonds“**

Die Showtanztruppe „Blue Diamonds“ des FFC Forst kann man für Events buchen! Die 16 jungen Damen garantieren einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend und sind garantiert eine Stimmungsbombe bei jeder Party! Nähere Informationen unter [www.bluediamonds-forst.de](http://www.bluediamonds-forst.de). Dort sind auch die Trainingszeiten ersichtlich.

### **Männerballett „Happy-Hour-Boys“**

AUFGEPASST!!! Training FFC-Männerballett „Die Happy Hour Boys“ jeweils am Donnerstag um 20:15 Uhr in der Villa Sandhas!

Jeder tanzbegeisterte Mann über 18 Jahre ist herzlich willkommen! Interessierte Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Nähere Informationen bei Diana Endres Tel.: 3025 980 oder Anja Birkenmeier-Bauer Tel.:322 1672.

(WthM)